



Projektblatt

Neubau Mehrfamilienhäuser Lerchenweg Gümligen, Bern



Anlehnung an das traditionelle«Berner Bauernhaus»–Mehrfamilienhäuser mit modernen, generationenübergreifenden, lichtdurchfluteten Wohnungen.

Im Kanton Bern prägt es das Landschaftsbild der letzten Jahrhunderte – und ist bis heute im suburbanen Siedlungsraum anzutreffen: Das Berner Bauernhaus. Auf diese Typologie beziehen sich die zwei Mehrfamilienhäuser. Sowohl die Morphologie bei der Ortsgestaltung, die laubenähnlichen Balkone wie auch die Nutzung als Mehrgenerationenhaus referenzieren diese altbäuerliche Substanz. Ebenso integriert die Umgebungsgestaltung Bezüge zur umliegenden Kulturlandschaft – etwa das Streuobsthema mit den im freien Feld vorkommenden Bäumen, welche die Landschaft mitgenerieren. Damit untermauert das Projekt einmal mehr den architektonischen Anspruch: den Ort authentisch weiterzuentwickeln.

Das Berner Bauernhaus dient über Generationen hinweg – oft derselben Familie – und ist daher entsprechend räumlich organisiert. Auch das realisierte Wohnkonzept berücksichtigt mit ihren Wohnungsstrukturen ein Mehrgenerationenhaus.

Auf zwei Geschossen und einem jeweils zusätzlichen Attikageschoss entwickeln sich die insgesamt acht Eigentumswohnungen für eine breit durchmischte Bewohnerschaft. Reduzierte Erschliessungs- zugunsten hoher Nutzflächen – dies ist innenräumlich die Devise. Die Wohnwelten sind luftig und lichtdurchflutet und zeichnen sich allesamt durch grosszügige Tagesbereiche aus. Die oberen Geschosse bieten einen fantastischen Blick Richtung Gurten, zum Berner Hausberg.

Diese der Fassade vorgelagerte, durchlaufende Balkonschicht gliedert bei beiden Gebäuden das fliessende Innenraumgefüge. Sie gliedert wiederum die Fassade horizontal und referenziert das typische Merkmal des Berner Bauernhauses: die als schmucke Gestaltungsschicht bekannte Aussenlaube. Die vertikale Holzschalung lehnt sich ebenso an das Berner Bauernhaus an. Sie besteht aus in der Breite alternierende Bretter, deren verspielte Wirkung zusätzlich durch eine differenzierte Vorvergrauung verstärkt wird.

«Ein Holzwohnhaus ist wie ein lebendiger Organismus, der mit der Natur verschmilzt. Es strahlt Wärme, Gemütlichkeit und eine einladende Atmosphäre aus. Jeder Holzbalken erzählt eine Geschichte und trägt die Spuren der

Zeit. In einem solchen Haus findet man Ruhe und Geborgenheit, während man gleichzeitig die Schönheit und Kraft der Natur um sich herum spürt.»

Eckdaten

Allgemein	Standort SIA Kennzahlen SIA Teilleistungen Kosten BKP 1-5 Realisiert Spezielles	Gümligen, Bern 2'029 m2 GF, 6'350 m3 GV LPH 31 bis LPH 53 8 Mio CHF 2021 BIMja
Zusammenarbeit	Bauherr Auftraggeber Planerteam	Herzog Bau und Holzbau AG Herzog Bau und Holzbau AG Studer Architektur & Bauleitungen AG, Ingenta AG, fux & sarbach ENGINEERING AG, U. Hauenstein, Heizung Lüftung Sanitär AG, holzprojekt gmbh, Zeugin Bauberatungen AG
Projektteam	Alfred Paul, Renato Marazzi, Carmen Garcia, Christoph Schneider, Daniel Nährig, David de Andreas Sanchez, Elisa van der Stad, Gianluca Mezzi, Margarita Kaske, Martin Schwarz, Matthias Rietze, Mela Ninck, Rahel Keller, René Wäger, Ricardo Barrio, Sarah Kriemler, Severin Lutz	

Projektfotos





Kontakt

Sie wollen mehr über das Projekt oder uns erfahren?
Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Allgemein:
info@marazzi-paul.com

Medien:
presse@marazzi-paul.com

Marazzi + Paul Architektur AG
Zürich: Drahtzugstrasse 18, 8008 Zürich, +41 43 818 21 40
Bern: Kornhausplatz 7, 3011 Bern, +41 31 332 10 59
marazzi-paul.com